

27.01.2009 - 11:21 Uhr

Lohnverhandlungen 2008/2009 bei Novartis abgeschlossen - Erhöhung der Gesamt-Lohnsumme um 2,5%

Zürich (ots) -

Die Teuerung im Jahr 2008 war viel höher als in den Jahren zuvor, deshalb haben die Verbände und Gewerkschaften im Vorfeld Lohnforderungen von 3,5 bis 5% empfohlen. Die heutige schwierige weltwirtschaftliche Situation machte die Lohnverhandlungen in diesem Jahr nicht gerade einfach.

Trotzdem konnten sich die Sozialpartner bei Novartis AG nach vier intensiven Verhandlungsrunden über die Lohnerhöhungen 2009 einigen.

Mit einer Erhöhung der Gesamtlohnsumme um 2,5%, konnte wiederum ein Resultat ausgehandelt werden, das über der durchschnittlichen Jahresteuern (2,3%) liegt. Mit einem garantierten Sockelbetrag von 1600.-- Franken für gute Performance konnte sogar ein besseres Resultat erzielt werden als im Vorjahr.

Wenn man das gesamte ausgehandelte Paket betrachtet - unter der Berücksichtigung der Jahresteuern 2008 von 2,3%, der allgemein weltweit wirtschaftlich heiklen Situation, der Bekräftigung des Unternehmens Novartis zu einer nachhaltigen Entwicklung der Arbeitsplätze, einer Erhöhung der Gesamtlohnsumme um 2,5%, - kann man unseres Erachtens durchaus von einem guten Resultat sprechen.

Der Novartis Angestelltenverband (NAV) ist aufgrund seiner Grundsatzvereinbarung mit der Firma der unabhängige interne Sozialpartner. Er nimmt die Interessen seiner Mitglieder und der Angestellten im Allgemeinen wahr. Er hat heute rund 2000 Mitglieder. Der NAV setzt sich gegenüber der Unternehmensleitung von Novartis für die arbeitspolitischen, wirtschaftlichen und sozialen Interessen aller Mitarbeitenden der Region Nordwestschweiz ein. Im Rahmen dieser Interessenvertretung engagiert er sich für eine faire Sozialpartnerschaft. Der NAV ist zudem Mitglied von Angestellte Schweiz.

Die Angestellten Schweiz sind die stärkste Arbeitnehmerorganisation der Branchen Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM) und Chemie/Pharma. Rund 25 000 Angestellte sind Mitglied. Angestellte Schweiz entstand aus dem Zusammenschluss der beiden Verbände Angestellte Schweiz VSAM (MEM, gegründet 1918) und VSAC (Chemie, gegründet 1993).

Kontakt:

Henriette Brunner, Präsidentin Novartis Angestelltenverband und Personalvertretung, Tel. 061 324 43 43